

Zl. 15/6/23

Sitzungsprotokoll

über die

Gemeinderatssitzung

am 05. Juni 2023

Ort: Angerberg, Gemeindeamt
Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.50 Uhr

Anwesende:

Herr Bürgermeister: O S L Walter als Vorsitzender
Herr Bürgermeisterstellvertreter: B R A M B Ö C K Hannes

Gemeinderäte:

GR Stefan Throner (Ersatz für GV Martin Tomann)
GV Manfred Hager
GV Andreas Bramböck
GR Bianca Prevedel
GR Ing. Karl Schweitzer
GR Wolfgang Obrist
GR Alexander Osl
GR Gerhard Osl (Ersatz für GR Katrin Lettenbichler)
GR Hermann Neuhauser
GR Teresita Laner-Simmerstätter
GR Ingrid Kaufmann

Außerdem anwesend:

Christian Gschösser als Schriftführer
0 Zuhörer

Entschuldigt waren:

GV Martin Tomann
GR Katrin Lettenbichler

Die Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung zählt 13 Mitglieder, anwesend sind hiervon 13; die Sitzung erscheint daher beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Unterfertigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 27.03.2023
3. Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich der Verlängerung des per 31.12.2023 auslaufenden Liefervertrages mit der Hackschnitzel Erzeugergenossenschaft Angerberg (HEGA)
4. Informationen, Berichte und allenfalls Beschlussfassungen zu Anträgen aus den Ausschüssen
 - a) Ausschuss für Dorferneuerung
 - Beratung und Beschlussfassung über abschließende Sanierungsarbeiten im Kindergartengebäude
 - b) Ausschuss für Infrastruktur
 - Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich Vergabe der Straßenbauarbeiten für den Bruchweg gemäß vorliegendem Angebot
 - c) Ausschuss für Energie, Umwelt, Wirtschaft und e5
 - Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich Förderung für energieeffiziente Gebäudeerrichtung
 - d) Weitere Ausschüsse
5. Beschlussfassung über die Auszahlung der Entgelte und Subventionen für 2023 an die verschiedenen Vertragspartner, Vereine und Körperschaften
6. Beschlussfassung über die Auszahlung der Nachwuchsförderung an die Vereine
7. Berichte und Informationen aus anderen Organisationen und Institutionen
8. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Zu Pkt. 1:

Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde vom Gemeinderat ohne Einwände genehmigt.

Zu Pkt. 2:

Unterfertigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 27.03.2023

GR Teresita Laner-Simmerstätter

Die Wortmeldung unter Pkt. 12) hinsichtlich Zeitungsbericht zum ÖBB-Projekt ist unpräzise protokolliert und sollte klarer formuliert werden.

Die Passage wird im Originalprotokoll entsprechend geändert.

Die Unterfertigung des Sitzungsprotokolls vom 27.03.2023 wurde auf die nächste Sitzung des Gemeinderates vertagt.

Zu Pkt. 3:**Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich der Verlängerung des per 31.12.2023 auslaufenden Liefervertrages mit der Hackschnitzel Erzeugergenossenschaft Angerberg (HEGA)**

Bgm. Walter Osl

Die Verlängerung des Liefervertrages wurde im Vorstand mit den Vertretern der HEGA besprochen und eine Lösung vorbehaltlich eines positiven Beschlusses des Gemeinderates vereinbart.

Vbgm. Bramböck Hannes als Obmann der HEGA

Die HEGA beliefert die Heizanlage der Gemeinde Angerberg in der Volksschule mit Hackschnitzel. Anhand des bestehenden Liefervertrages (Beilage 1) wurden die getroffenen Vereinbarungen erläutert.

Das Liefervolumen liegt aktuell bei ca. 750 m³ Schüttraummeter. Die Verbrauchsdaten werden über einen Wärmemengenzähler ermittelt und die Abrechnung erfolgt nach Megawattstunden. Im Preis sind alle Kosten der HEGA für die Erzeugung und den Transport der Hackschnitzel kalkuliert. Eine Wertsicherung ist vereinbart, wobei ein Mischindex des Verbraucherpreisindex und des Energieholzindex zur Anwendung kommt. Der Vertrag läuft mit Ende des Jahres aus und die Weichen für die Fortführung der Lieferung bzw. auch des Weiterbestandes der HEGA müssen jetzt gestellt werden. Der Vorstand der HEGA hat sich für eine mindestens 5-jährige Fortführung ausgesprochen, wenn durch die Preisfestsetzung im abzuschließenden Vertrag Kostendeckung erreicht werden kann.

Eine Preisanpassung nach der festgesetzten Wertsicherung ist erfolgt (**Anfrage GR Ing. Karl Schweitzer**). Mit 01.09.2023 gelangen € 62,94 pro Megawattstunden zur Verrechnung.

Anhand der Lieferordnung und der Gewinn- und Verlustrechnung (Beilage 2) wurde die Preiskalkulation erläutert und auf die Problematik der Einkaufspolitik der Fa. Egger mit hohen Einkaufspreisen des Holzes hingewiesen. Der Einkauf des Holzes verteuert sich dadurch für die HEGA enorm und unter Einberechnung der weiteren gestiegenen Erzeugungskosten kann nur mit einem Verkaufspreis von € 75,60 ab 01.01.2024 ein kleiner Gewinn erwirtschaftet werden.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung dieser Preisfestsetzung befristet für 1 Jahr zugestimmt.

Bgm. Walter Osl

Hinsichtlich der ausgewiesenen Körperschaftssteuer in der Kalkulation wäre diese bei einem Verlust auf Null zu berichtigen. Grundsätzlich ist die Offenlegung der Zahlen seitens der HEGA positiv zu bewerten. Die Entwicklung der Kosten hat auch die Gemeinde in mehreren Bereichen getroffen und die zukünftige Entwicklung ist schwer einschätzbar. Der Vertrag sollte grundsätzlich mit einer Laufzeit von 5 Jahren abgeschlossen werden. Die Preisbindung mit € 75,60 pro Megawattstunde ab 01.01.2024 hat für 1 Jahr Gültigkeit und wird danach einer neuen Kalkulation unterzogen. Wichtig ist, dass so wie in den letzten Jahren die Qualität der Hackschnitzel passt. Eine einwandfreie Heizleistung ist damit gegeben und auch der Wartungsaufwand für den Heizkessel ist bei entsprechendem Material wesentlich geringer.

Vbgm. Hannes Bramböck

Die Kalkulation basiert auf seriösen Zahlen und ein kleiner Gewinn muss der HEGA zugestanden werden, damit der Weiterbestand sichergestellt ist. Auf Qualität der Hackschnitzel und Regionalität des Holzes wird geachtet. Die Zulieferung erfolgt aus Waldbeständen von Angerberg, Langkampfen und Breitenbach (**Anfrage GR Wolfgang Obrist**).

GV Manfred Hager

Im neuen Vertrag sollte eine Kündigungsfrist festgehalten werden. Aufgrund des notwendigen Vorlaufes braucht jeder Vertragspartner eine ausreichende Reaktionszeit. Gespräche über eine weitere Verlängerung sind spätestens 1 Jahr vor Ablauf zu führen.

Der Gemeinderat sprach sich einstimmig für eine Verlängerung des per 31.12.2023 auslaufenden Liefervertrages mit der Hackschnitzel Erzeugergenossenschaft Angerberg (HEGA) auf weitere 5 Jahre aus, wobei ab 01.01.2024 für die Dauer eines Jahres ein Preis von € 75,60 pro Megawattstunde zur Abrechnung gelangt bzw. der Preis für die Folgejahre jährlich einer neuen Kalkulation unterzogen wird. Vbgm. Hannes Bramböck erklärte sich für befangen und stimmte nicht ab.

Zu Pkt. 4:

Informationen, Berichte und allenfalls Beschlussfassungen zu Anträgen aus den Ausschüssen

- a) Ausschuss für Dorferneuerung**
 - **Beratung und Beschlussfassung über abschließende Sanierungsarbeiten im Kindergartengebäude**
 - b) Ausschuss für Infrastruktur**
 - **Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich Vergabe der Straßenbauarbeiten für den Bruchweg gemäß vorliegendem Angebot**
 - c) Ausschuss für Energie, Umwelt, Wirtschaft und e5**
 - **Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich Förderung für energieeffiziente Gebäudeerrichtung**
 - d) Weitere Ausschüsse**
-

Ausschuss für Dorferneuerung (GV Manfred Hager)

Die geplante Sitzung des Ausschusses konnte aus terminlichen Gründen nicht abgehalten werden. Die Berichterstattung muss daher auf die nächste Sitzung vertagt werden. Vorab festgestellt wurde, dass das Deckbrett beim neuen Stiegenaufgang des Kindergartens nicht optimal ist. Eine ordnungsgemäße Ausführung ist zu verlangen.

Ausschuss für Infrastruktur

Bgm. Walter Osl

Das vergebene Wasserleitungsprojekt beim Bruchweg (Verbindung nach Mariastein) wird mittlerweile gebaut und auch rechtzeitig hinsichtlich der anstehenden Straßenbauarbeiten fertiggestellt. Eine

Besichtigung der Baustelle mit den Vertretern der Gemeinden Mariastein und Angath zur Information ist erfolgt.

Nunmehr sind die Straßenbauarbeiten zu vergeben, wobei die Herstellung des Unterbaues mit einem speziellen Verfahren der Panmax GmbH erfolgen soll. Dabei wird die bestehende Asphaltdecke und der Frostkoffer nach Aufbringen einer Zementschicht gemeinsam aufgefräst und Nanopolymer eingeleitet. Diese insgesamt ca. 30 – 40 cm dicke Schicht verhärtet und soll zumindest gleiche Traglasteigenschaften aufweisen, wie herkömmlicher Unterbau.

Die Kosten lt. Angebot der Panmax GmbH (Unterbau und Asphaltdecke) betragen insgesamt € 123.771,16 inkl. MwSt. Weitere Kosten für die Herstellung der Ausweichen, der Stützmauer in einem Ausweichbereich sowie der besprochenen Leitplanke sind zu berücksichtigen.

Vbgm. Hannes Bramböck

Die Herstellung der Asphaltdecke in einer Stärke von 8 cm wurde mitangeboten und sollte auch an die Panmax GmbH vergeben werden. Eine mögliche getrennte Vergabe wird nicht empfohlen, da im Gewährleistungsfall alle Ansprüche gegen eine Firma gerichtet werden können. Seitens der Firma könnte mit dem Straßenbau bereits begonnen werden. Der Ausführungszeitraum muss sich aber nach dem Fortschritt bei der Wasserleitung richten. Die Leitung sowie der Schacht für die Druckreduzierung und Durchflussmessung muss gänzlich fertiggestellt sein.

Bgm. Walter Osl

Die erforderliche Schachtgröße ist von den notwendigen Einbauten abhängig und muss vom Technischen Büro noch abgeklärt werden. Von der beauftragten Straßenbaufirma ist der Subunternehmer für die Asphaltierung noch bekannt zu geben. Die bestehende Hang- und Straßenentwässerung bleibt unverändert bzw. werden kaputte Einbauten nur ausgetauscht oder saniert.

Der Angebotspreis ist im Vergleich zu einer herkömmlichen Sanierung mit Auskoffierung, Herstellung des Unterbaues und Asphaltierung günstig. Laut Informationen und Verweise auf bereits durchgeführte Sanierungen seitens der Firma ist das Verfahren erprobt (**Anfrage GR Alexander Osl**).

Der Gemeinderat vergab einstimmig den Auftrag für die Straßenbauarbeiten beim Bruchweg im Ortsteil Embach an die Panmax GmbH zum angebotenen Preis von € 123.771,16 inkl. MwSt. gemäß Angebot vom 05.06.2023.

Sanierung Straße Edwald

Vbgm. Hannes Bramböck

Die Straße wurde mit dem Fachplaner des TB Pollhammer/Stöckl besichtigt. Eine Verbreiterung der Straße von der Landesstraße bis zur Abzweigung beim Haus Singer ist anzustreben. Das Teilstück von dieser Abzweigung Richtung Strass sollte in der bestehenden Breite beibehalten bzw. nur die Herstellung von notwendigen Ausweichen angestrebt werden.

Bgm. Walter Osl

Für eine allfällige Verbreiterung der Straße braucht es Fremdgrund. Die Gespräche mit den Grundbesitzern sind noch gänzlich offen. Das Projekt ist daher noch nicht spruchreif.

GR Ing. Karl Schweitzer

Auf die steile Böschung im Bereich der landwirtschaftlichen Grundstücke von Hermann Steinberger wurde hingewiesen. Im Zuge von Straßenbauarbeiten sollten diese Gefahrenstellen bestmöglich beseitigt werden.

Ausschuss für Energie, Umwelt, Wirtschaft und e5 (GR Ing. Karl Schweitzer)Förderung für energieeffiziente Gebäude

Die überarbeitete Tabelle der Effizienzförderung in Anlehnung an die Kriterien der Wohnbauförderung wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht (aktuelle Version - Beilage 3). Vergütungen bei Erreichen der Kriterien im Ausmaß von 20% bzw. 10% von den Erschließungskosten sind vorgesehen. Bauwerber könnten über die Förderung umgehend informiert werden.

Bgm. Walter Osl

Die Förderkriterien richten sich nach den Regeln der Wohnbauförderung. Ein zusätzlicher Anreiz für energieeffizientes Bauen wird durch die Förderung der Gemeinde bei Erreichen der Schwellwertpunkte mit einer Förderhöhe von 10% bzw. 20% der Erschließungskosten geschaffen. Die Förderung ist eigenständig zu betrachten und ändert die Vorschreibung der eigentlichen Erschließungskosten nicht. Eine Änderung der Verordnung ist daher nicht notwendig. Festzulegen ist noch der genaue Zeitpunkt des Inkrafttretens der Förderung.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Gewährung einer Förderung für energieeffizientes Bauen gemäß den ausgearbeiteten Förderkriterien (Beilage 3) nach den Regeln der Wohnbauförderung.

Förderung für E-Mopeds**GR Ing. Karl Schweitzer**

Die Förderung für E-Mopeds wurde im Vorjahr im Rahmen des Förderprojektes der e5-Gemeinden des Bezirkes Kufstein nur bis Ende des Jahres 2022 beschlossen. Ein Antrag wurde bisher im laufenden Jahr eingebracht. Die Verlängerung des Förderzeitraumes bis Ende 2023 wurde zur Diskussion gestellt.

Der Gemeinderat sprach sich einstimmig für die Verlängerung des Förderzeitraumes für E-Mopeds bis Ende des laufenden Jahres aus.

Zu Pkt. 5:**Beschlussfassung über die Auszahlung der Entgelte und Subventionen für 2023 an die verschiedenen Vertragspartner, Vereine und Körperschaften**

Bgm. Walter Osl

Anhand der Zusammenstellung (Beilage 4) wurden die verschiedenen Subventionen und Beiträge für das laufende Jahr erläutert. Im Vorjahr wurden die Subventionen auf Antrag des Ausschusses um einen fixen Prozentsatz erhöht. In der aktuellen Liste wurden die Beträge in den meisten Fällen auf ganze 100 gerundet.

Bei den Höhlenforschern ist die Gründung eines weiteren Vereins in Planung, wobei folgende Aufgabenteilung erfolgen soll:

- Erforschung der Höhle über den bestehenden Landesverein
- Betrieb der Schauhöhle mit Führungen durch den neuen Verein

Die Auszahlung der Subvention an den neuen Verein soll erst nach Gründung erfolgen (**Anfrage Vbgm. Hannes Bramböck**).

Die Aufgaben des Sportvereins, Sektion Wintersport, liegen vorwiegend in der Abhaltung des Angerberger Skitages und der Errichtung und Betrieb des Eislaufplatzes. Die Umsetzung dieses Vorhabens gestaltet sich aufgrund der Witterungsverhältnisse immer schwieriger bzw. war in den letzten Jahren kaum mehr möglich (**Anfrage GR Teresita Laner-Simmerstätter**).

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig die Auszahlung der budgetierten laufenden Subventionen und Beiträge für das Rechnungsjahr 2023 an die verschiedenen Vertragspartner, Vereine und Körperschaften.

Zu Pkt. 6:**Beschlussfassung über die Auszahlung der Nachwuchsförderung an die Vereine**

Bgm. Walter Osl

Die Zusammenstellung für die Jugendförderung wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Insgesamt wurde für 134 Kinder die Förderung beantragt. Die Auszahlung der Nachwuchsförderung für Vereine ist an die bestehenden Richtlinien gebunden. 128 Kinder erfüllen diese Förderkriterien. Ein Budgetbetrag von € 4.300,00 steht zur Verfügung.

GV Manfred Hager

Im Vorjahr wurde ein fixer Beitrag von € 40,00 pro Kind beschlossen. Nach der im Vorjahr beschlossenen Subventionshöhe ist ein Gesamtbetrag von € 5.120,00 auszuführen.

Der Förderbeitrag verteilt sich wie folgt:

Angerberger Knirpse	14 Kinder	€	560,00
Sportverein Angerberg	35 Kinder	€	1.400,00
BMK Angerberg/Mariastein	12 Kinder	€	480,00
LLC Angerberg	65 Kinder	€	2.600,00
Schützengilde Angerberg	2 Kinder	€	80,00

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Auszahlung der Nachwuchsförderung an die Angerberger Vereine gemäß oben angeführter Aufstellung.

Zu Pkt. 7:

Berichte und Informationen aus anderen Organisationen und Institutionen

Bgm. Walter Osl

09.05.2023 17.00 Uhr ÖBB Regionalforum in Kundl (TN: BGM + VBGM)

Ausgleichsflächen für ÖBB-Projekt – Miteinbeziehung der Waldfläche mit vorwiegend Fichtenbestand der geplanten Deponie Jauden wäre ideal (**Anfrage GR Alexander Osl**). Weitere Möglichkeiten zur Abwendung der Deponie liegen im Bereich der Zufahrt über die Interessentenstraße (Beschränkungsbestimmung) und beim Landesumweltanwalt.

Vbgm. Hannes Bramböck

Ca. 50 ha an Ausgleichsflächen müssen ökologisiert werden. 17 ha sind teilweise hochwertige landwirtschaftliche Flächen in Talfluren. 33 ha Wald ist betroffen, wobei dieser vorwiegend in Angerberg ausgewiesen ist. Die Vorgangsweise seitens der ÖBB ist dabei nicht zimperlich. Teilflächen wurden ohne konkrete Absprache mit Grundbesitzern markiert. Es wird angestrebt, dass im Einvernehmen mit Grundbesitzern Verlagerungen bzw. Tauschflächen vorgenommen werden.

10.05.2023 10.00 Uhr 2. Sitzung der Leader Region in Hopfgarten, GA – Angebot Strompreis TIWAG

01.06.2023 19.00 Uhr 3. Sitzung der Leader Region in Hopfgarten, Salvena – Vorschläge Varianten

Über die Leader Region wurde angeboten, eine bessere Regelung für die Gemeinden des Verbandes als bisher von der TIWAG angeboten, zu finden. Zu diesem Zweck braucht es einen Fachmann und dieser kostet laut letzten Informationen ca. € 200,00 pro Monat für Angerberg. Im Vergleich zu allfälligen Stromkostensparnissen ist dies nicht rentabel. Eine gleichlautende Vereinbarung der Gemeinden Angath, Mariastein und Angerberg soll daher direkt mit der TIWAG getroffen werden. Ein Wechsel des Stromlieferanten wird generell problematisch gesehen. Seitens der TIWAG wurden insgesamt vier Varianten mit unterschiedlichen Laufzeiten zur Auswahl angeboten (**Anfrage GR Teresita Laner-Simmerstätter**).

- 11.05.2023 17.00 Uhr ÖBB Planausstellung in Angath
- 11.05.2023 20.00 Uhr Besprechung in Angath mit LWK-Präsident Ing. Josef Hechenberger
Thema: ÖBB – ökologische Ausgleichsflächen
- 13.05.2023 19.00 Uhr Bezirksfeuerwehrtag im Dreiklee Angerberg
- 23.05.2023 19:00 Uhr Generalversammlung Sozial- und Gesundheitssprengel in Angath
- 26.05.2023 09.00 Uhr Bürgermeisterkonferenz in Kufstein
Hauptthema: Strukturplan Pflege
Das Vorhaben der Gemeinden Langkampfen, Mariastein, Angath und Angerberg hinsichtlich Altersheim wurde deponiert. Die Grundsatzbeschlüsse der Gemeinden liegen vor. In Langkampfen sind mögliche Grundflächen in Diskussion. Als Grundlage ist der neue Strukturplan Pflege des Landes durch die Landesregierung abzusegnen.
- 30.05.2023 18.00 Uhr Begehung Bruchweg mit Gemeinde Angath und Mariastein
- 31.05./01.06.2023 Pumpversuche Brunnen beim Hotel Kraftquelle Schloßblick
Gutachten und Ergebnisberichte folgen.
- 02.06.2023 15.30 Uhr Besichtigung und Besprechung mit Gemeindevertretern bei der Fa. Lindner in Kundl hinsichtlich Austausch des Traktors
- 04.06.2023 09.00 Uhr Prozession und FW-Fest in Mariastein

Vbgm. Hannes Bramböck

- 17.05.2023 16.00 Uhr Diskussion mit TVB Ferienregion Hohe Salve in Angerberg, Aula Volksschule
Eine nachhaltige touristische Entwicklung soll forciert werden. Die Grundlagen sollen über ein Leader-Projekt erarbeitet werden. Angerberg ist eine e5-Gemeinde und sollte daher alle Ambitionen in nachhaltige Entwicklungen aktiv unterstützen.

Zu Pkt. 8:

Anträge, Anfragen und Allfälliges

a) Energiegemeinschaften (Bgm. Walter Osl)

Die Bildung von Energiegemeinschaften ist zunehmend im Kommen und Informationen werden über Webinare angeboten. Energiegemeinschaften sind Thema für das e5-Team und bei Befassung sollte fachliche Beratung (Firma - ehoch2 – Florian Jamschek) herangezogen werden.

GR Ing. Karl Schweitzer

Die rechtlichen Abklärungen hinsichtlich Bildung von Energiegemeinschaften sind erfolgt. Genaue Regelungen braucht es noch im Bereich der Preisfindung, wobei Erfahrungswerte von Pilotprojekten notwendig wären. Interessenten wären in Angerberg vorhanden.

b) Termine (Bgm. Walter Osl)

08.06.2023	09.00 Uhr	Fronleichnamsprozession in Angath Die Einladung wird an die Gemeinderäte übermittelt.
19.06.2023	18.00 Uhr	Diskussion Rad-Sport-Land in Innsbruck mit prominenten Radsportlern
22.06.2023	19.00 Uhr	Finanz- und Kontrollausschuss
23.06.2023	14.00 Uhr	Tag der offenen Tür mit Einweihung der Kindergartenerweiterung
26.06.2023	11.00 Uhr	ÖBB – Anschlagfeier Rohbaustellen Die Einladung wird an die Gemeinderäte übermittelt.
30.06.2023	14.00 Uhr	Sommerfest der Volksschule Angerberg
03.07.2023	19.30 Uhr	Gemeinderat

c) Angerberg = Blackoutfit (Bgm. Walter Osl)

Auf den Artikel in der Juniausgabe der Tirol Kommunal wurde hingewiesen. Angerberg ist mit weiteren neun Tiroler Gemeinden aufgrund der Teilnahme am Leader-Projekt „Blackout Schutzpaket für Gemeinden“ als „Blackoutfit“ eingestuft.

d) Verkehrsstudie Angerberg (Bgm. Walter Osl)

Der erste Bericht des beauftragten Verkehrsplanungsbüros Hirschhuber liegt im Entwurf vor. Untersucht wurden im ersten Schritt die Landesstraßen. Neben den Empfehlungen aus dem Bericht ist auch das Thema Zebrastreifen bei der Busbucht Unholzen aufzugreifen. Vermehrte Frequenz durch neue Wohnbauten und auch durch das Cafe-Restaurant Grubers ist gegeben.

e) Schwimmbad Familie Schweitzer (Vbgm. Hannes Bramböck)

Aufgrund von Anrainerbeschwerden wurde das Thema bereits in der Gemeinderatssitzung vom 27.03.2023 behandelt. Die stattfindenden Schwimmkurse geben nach wie vor Anlass für weitere Einwände seitens der Nachbarn. Nach seinem Informationsstand wäre der Betrieb laut Bezirkshauptmannschaft einzustellen.

Bgm. Walter Osl

Derzeit ist das Ermittlungsverfahren im Gange und nach Abschluss dieses werden die entsprechenden Bescheide folgen. Eine einwandfreie Abwicklung auch unter entsprechender rechtlicher Beratung ist in diesem nicht eindeutigen Fall notwendig. Dem Gemeinderat wird sich auch die Frage stellen, inwieweit das Angebot von Baby- und Kinderschwimmkursen auch öffentliches Interesse berührt.

GV Manfred Hager

Die gegenständliche Angelegenheit muss dringend einer Lösung zugeführt werden. Nur eine rechtlich bindende Entscheidung kann diese Thematik für alle Beteiligten beenden. Bgm. Walter Osl wird daher mit Nachdruck aufgefordert, die längst ausstehende Entscheidung zu treffen.

f) Moosbachtal – Neophyten (GR Teresita Laner-Simmerstätter)

Im Bereich des Moosbachtals vom Hotel Kraftquelle Schlossblick Richtung Breitenbach wurden Neophyten gesichtet.

Bgm. Walter Osl

Eine genaue Bezeichnung (Foto) der Stelle wäre notwendig. Der Hinweis würde in Folge an die Wassergenossenschaft bzw. den Grundbesitzer weitergeleitet. Für den Bereich des neuen Wanderweges zwischen Angerberg und Mariastein ist eine Säuberungsaktion über die Feuerwehren bereits auf den kommenden Samstag (10.05.2023 – 09.00 Uhr) organisiert.

f) Baumallee Landesstraße (GR Ingrid Kaufmann)

Auf einen kaputten Alleebaum bei der Landesstraße zwischen Linden und Baumgarten wurde hingewiesen.

Bgm. Walter Osl

Der Baum wird durch den Bauhof entfernt.

g) Bewerbungen Schulwart (Anfrage GV Hager Manfred)

Bgm. Walter Osl

Die Frist für Bewerbungen läuft noch. Eine zufriedenstellende Anzahl von Bewerbungen ist bisher eingegangen.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr waren, schloss Bgm. Walter Osl die Gemeinderatssitzung um 21.50 Uhr.

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 11 Seiten.

Es wurde zugesandt, genehmigt und unterzeichnet.

Angerberg, am 05.06.2023

Der Bürgermeister

Gemeinderat

Gemeinderat

Der Schriftführer